

Eine neue Jagd

Von Tsuji_chan

Kapitel 1: ~~Kapitel eins – Eine tödliche Nacht~~

Eine neue Jagd...

Sam und Dean...schnurr...sowas von heiß, besonders Dean...was heißeres gibt's doch zurzeit nicht oder??

Jedenfalls möchte ich mich mal hieran probieren...an einer SPN-FF...mal sehen, ob es mir überhaupt gelingt...

Bitte entschuldigt den Titel...da es meine erste ist...wusste ich nicht so recht, was ich für einen Titel nehmen sollte...sorry

Hust...genug der Vorreden...ich fange jetzt an...

+++++

~~Kapitel eins – Eine tödliche Nacht~~

REGEN, grausam und unberechenbar...

Schon viele Leben er genommen hat...

Und doch birgt Leben sein Treiben...

1956, Michigan, USA

Ein kleines Haus, weit abgeschlagen von der Zivilisation...

Das nächste Haus käme nach 3 Km in Sicht.

Hier, in diesem verlassenem Haus lebte die Familie Johnson...

Madison, 8 Jahre,

ihre Mutter Jennifer, 38 Jahre

und ihr Vater James, 45 Jahre...

Eine ruhige, kleine Familie, welchen ihren alltäglichen Berufungen nachging...

Madison ging jeden Tag zur Schule, ihre Mutter hielt das Haus in Ordnung und James

ging seiner Arbeit als Farmer nach...

„Madison...ab ins Bett mit dir!“, schnell huschte das kleine 8 jährige Mädchen ins Bett. Draußen stürmte es und es sah nicht danach aus, dass es besser werden würde. Fester krallte sich das kleine Mädchen, als sich ihre Mutter über sie beugte und ihr einen Kuss auf die Stirn gab.

„Gute Nacht, meine kleine Prinzessin...“

„Hört er irgendwann auf?“

„Bald...nur noch die Nacht...“

„Wo...wo ist Daddy...??“, ihre dünne Stimme zitterte, als sie zum Fenster blickte, die Äste gegen das Fenster schlugen...

„Er kommt bald...versprochen...“, sanft strich sie ihr das blonde Haar aus dem Gesicht und küsste sie erneut, „Hab keine Angst...Daddy passiert nichts...“

Mit einem süffisanten Lächeln erhob sie sich und schloss die Tür mit einem leisem "Gute Nacht"...

//AAAAAAHHHHHH!!!!!!!!!!!!\

Madison schreckte hoch...ihr Atem rannte förmlich, so hektisch wie sie atmete.

Die blauen Augen waren weit aufgerissen, als ob der Teufel sie berührt hätte. Zitternd krallte sie sich in ihre Decke, umklammerte ängstlich ihre Puppe.

„Mommy??“, flüsterte sie in die Dunkelheit.

Der Sturm war heftiger geworden, die Äste peitschten nun gegen ihre Scheibe, ließen sie immer wieder zusammensucken.

„Daddy...??“

Stille...unsagbare Stille legte sich über das Haus...

Madisons Angst vergrößerte sich nur noch mehr, als sie das Geräusch hörte...

SCHLURP...SCHLURP...SCHLURP...

„Mom...my...“, Tränen sammelten sich und liefen an ihren kleinen Wangen entlang, „Dad...dy...“

KRATZ...KRATZ...KRATZ...

Es begann an der Tür zu schaben und Madison drückte sich näher an die Wand, ihre Puppe fest an ihre Brust gedrückt.

Die Tür schob sich auf...Madison begann zu wimmern...Rote Augen leuchteten sich an...

Ihre Mund öffnete sich, Tränen trafen sich an der Spitze ihres Kinns...Der Unterkiefer begann zu zittern...

-//Das Festmahl ist beendet...Jetzt kommt der Nachtsch...DU...\\-

Es strahlte ein Ruhe aus, als ob es nichts wäre...kein Monster, doch Madison schrie...Schrie, wie sie noch nie geschrien hatte in ihrem kurzem Leben.

-//Aaaaaahhhhhh!!! Hör auf!!!\\-, es hielt sich den unförmigen Kopf mit seinen klauenartigen Händen fest, um das Geräusch zu dämpfen, doch Madisons kleine, aber kraftvolle Stimme drang zu seinem Trommelfell durch und ließ es vibrieren,

-//AUFHÖREN!!!!\\-

Mit einem markerschütternden Schrei stürzte es sich auf die kleine Madison und umfing ihren Hals, um ihr so die weitere Möglichkeit zu nehmen.

Mit der freien "Klaue" kam sie näher und näher an ihr Gesicht. Die rotglühenden Augen grinsten schon fast gierig und ihre Zunge war gespalten, als sie Madison übers Gesicht fuhr, ehe es ausholte...

„Aaahh...aaaarrggghhh!!!!...Aaahh...“, mit jedem weiteren Schlag...mit jedem weiterem Zerreißen enthüllte sie mehr von Madisons Körper...und suhlte sich nach ihrem Mahl in ihrem Blut...

Fortsetzung folgt...

So...das war's erstmal...ich hoffe, ihre seid zufrieden...bin natürlich für jede Hilfe offen...

Ciao De Tsuji_chan